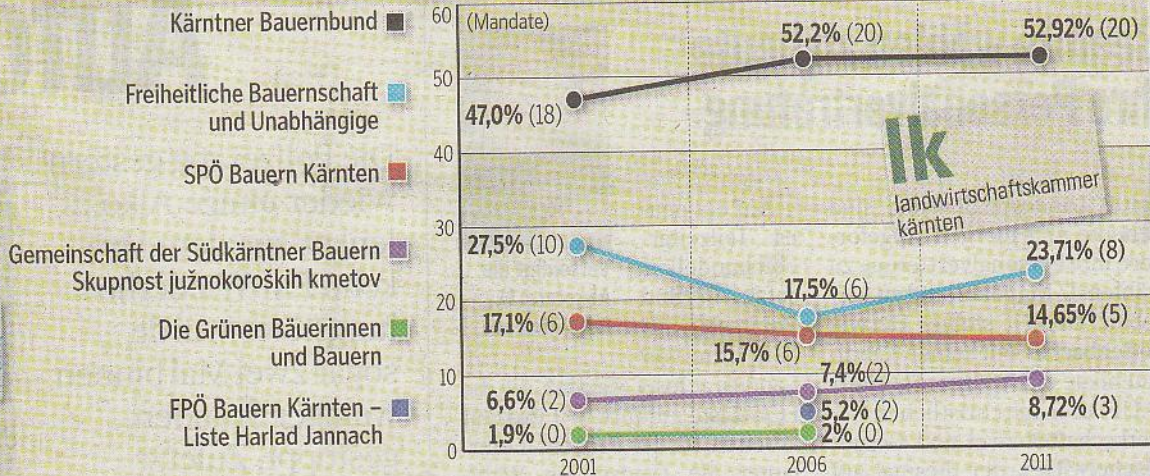


Im Gegensatz zu 2006 traten diesmal nur vier Parteien an. Die Grünen Bäuerinnen und Bauern sowie die FPÖ Bauern Kärnten – Liste Harald Jannach kandidierten nicht.

	2011	2006
Wahlbeteiligung	50,21%	56,91
Wahlberechtigte	50.501	49.223

KLEINE ZEITUNG Quelle: LK Kärnten



Geteilte Bauernbund-Freude: Präsident Johann Möbller mit Vorgänger Walfried Wutscher



Geteiltes SP-Leid: Gabi Dörflinger und Johann Thaler EGGENBERGER (5)

REAKTIONEN

Dreifaches Lob und eine Enttäuschung

Für VP-Obmann **Josef Martinz** sind die Bauernbund-Funktionäre „die beste Vertretung der heimischen Landwirtschaft“. Ihr Einsatz sei bei der gestrigen Wahl „eindrucksvoll bestätigt“ worden. Die eigentumsfeindliche Politik der SPÖ und die Angriffe der FPK hätten sich als Bumerang erwiesen, analysierte der VP-Chef, der sich dafür einsetzt, die EU-Förderungen für die Periode ab 2014 zu halten.

Über einen Stimmenzuwachs von 6,2 Prozent freute sich FPK-Obmann **Uwe Scheuch**. Er dankte dem erfolgreichen Spitzenkandidaten Peter Suntinger und seinem Team für den „tollen Einsatz“ im Wahlkampf und für die gute Arbeit der letzten Jahre. Man werde den erfolgreichen Weg fortsetzen, so Scheuch und sich auch weiterhin für die Anliegen jedes einzelnen Bauern im Land einsetzen.

Auf einen Wahlkampf mit ungleichen Mitteln, eine historisch niedrige Wahlbeteiligung und das antiquierte Wahlrecht führt die SP Kärnten das Minus-Ergebnis der Kammerwahl zurück. Nach Ansicht von Parteichef **Peter Kaiser** sei die geringe Wahlbeteiligung darauf zurückzuführen, dass der VP-dominierende Bauernbund die Klein- und Nebenerwerbsbauern „mehr oder weniger ignoriert“ habe.

Drei Mandate für die Südkärntner Bauern seien eine Sensation. „Die Arbeit wird akzeptiert – und Kärnten ist mit der Ortstafel-lösung reifer geworden“, interpretiert Bürgermeister **Franz-Josef Smrtnik** als Listen-Zweiter. Er habe sich mit seinem Nachfolger **Johann Möbller** nicht verkalkuliert, die Bauern haben das erkannt und Möbllers Arbeit honoriert, freute sich Alt-Präsident **Walfried Wutscher**.